



Neues aus der AiF und ihren Forschungsvereinigungen

AiF-Newsletter 08/2017

AiF begrüßt neues Mitglied im Forschungsnetzwerk



Foto: © SGL Carbon

Produktion von Carbonfasern

Die Carbon Composites Leichtbau gGmbH ist seit August 2017 Mitglied der AiF. Die gemeinnützige Forschungsvereinigung fördert im Bereich von Wissenschaft und Forschung die Faserverbundtechnologie mit dem Schwerpunkt im hybriden Leichtbau und deren wissenschaftliche und technische Grundlagen. Darüber hinaus ist das neue AiF-Mitglied auch in der Aus- und Weiterbildung des wissenschaftlich-technischen Nachwuchses aktiv.

Die Carbon Composites Leichtbau gGmbH, eine einhundertprozentige Tochter des **Carbon Composites e.V.**, möchte die industrielle Produktion kohlenstofffaserverstärkter Kunststoffe und Keramiken vorantreiben und dem multimateriellen Leichtbau dadurch zum Durchbruch verhelfen. „Dazu ist Forschung und Entwicklung in allen Bereichen des Produktlebens nötig. Gerade die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) unserer Branche sind hierbei auf die Nutzung angewandter Forschung angewiesen.“, erklärt Alexander Gundling, Geschäftsführer der Forschungsvereinigung **Carbon Composites gGmbH**. „Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Mitgliedsunternehmen jetzt den Zugang zum Forschungsnetzwerk der AiF eröffnen und die Teilnahme an der **Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF)** ermöglichen können.“, so Gundling. Die vorwettbewerbliche IGF wird im Innovationsnetzwerk der AiF und ihrer 100 Forschungsvereinigungen organisiert und vom **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)** mit öffentlichen Mitteln gefördert.

Sechste AiF-Forschungsallianz in Planung

Inhaltliche Berührungen von IGF-Projekten der Forschungsvereinigung Carbon Composites Leichtbau gGmbH sind mit verschiedenen anderen Mitgliedsvereinigungen der AiF denkbar, unter anderem im Themenfeld Produktions- und Prozessentwicklung. Auch im Themenfeld Faser- und Kunststoffverarbeitung sind Synergien naheliegend. Um solchen branchenübergreifenden Themen einen optimalen Rahmen zu geben, in dem die passenden Partner zusammenfinden, existieren im Netzwerk der AiF bislang fünf **Forschungsallianzen** zu unterschiedlichen Themen. Mit der „AiF-Forschungsallianz Leichtbau“ soll in naher Zukunft die sechste ausgewiesene Forschungsallianz unter dem Dach der AiF entstehen. Hier kann das Thema Leichtbau interdisziplinär und mit großer Breitenwirkung bearbeitet werden.

Schweizer Förderorganisation tritt CORNET bei



Foto: © Lupo / pixelio.de

Das CORNET-Netzwerk ist gewachsen: Das **Bundesamt für Energie (BFE)** (englisch: Swiss Federal Office of Energy (SFOE)) ist der Initiative beigetreten und wird künftig internationale Projekte der vorwettbewerblichen Gemeinschaftsforschung im Rahmen von CORNET unterstützen.

Zwei Pilotprojekte im Bereich Energieeffizienz eingereicht

Die neue Partnerorganisation BFE ist das Schweizer Kompetenzzentrum in Fragen der Energieversorgung und -nutzung im Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK). Die Kooperation mit dem BFE kam durch zwei CORNET-Pilotprojekte zustande, beides Kollaborationen zwischen Deutschland und der Schweiz, die sich dem Thema Energieeffizienz widmen und im Rahmen der letzten Ausschreibungsrunde eingereicht wurden.

Eines der Projekte zielt darauf ab, die Effizienz von Dieselmotoren zu verbessern, das zweite beschäftigt sich mit der Wärmeübertragung in Ottomotoren. Die **Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV)**, Mitgliedsorganisation der AiF, übernimmt bei beiden Projekten die Rolle als Koordinator. Forschungseinrichtungen aus der Schweiz und Deutschland werden die Forschungsaktivitäten durchführen.

BFE lädt alle CORNET-Partner zur Kooperation ein

Als neues Mitglied im Netzwerk ist das BFE offen für Kooperationen mit allen CORNET-Partnerländern. Nähere Informationen zur neuen Partnerorganisation finden Interessenten auf der CORNET-Website in der **Partnerrubrik**.

CORNET organisiert zwei Ausschreibungsrunden pro Jahr. Der aktuell geöffnete 24. Call schließt am 27. September 2017. Die Förderung erfolgt auf nationaler Ebene, auf deutscher Seite greift die **Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)**, die im Innovationsnetzwerk der AiF und ihrer Forschungsvereinigungen organisiert und vom **Bundeswirtschaftsministerium** finanziell gefördert wird.

Weitere Informationen unter anderem zur Zusammensetzung der internationalen Projektkonsortien sind online erhältlich in den Rubriken **Calls for Proposals** und **Project path** oder in der **CORNET-Broschüre**.

Das BFE – wertvoller Partner in CORNET

Die Wirtschaft der Schweiz zählt zu den stabilsten Volkswirtschaften weltweit. Gerade die große Zahl an kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) trägt dazu bei, dass die Schweizer Wirtschaft floriert.



Dennoch haben KMU oftmals Probleme, im Wettbewerb zu bestehen. Daher ist das BFE CORNET beigetreten und stellt Förderprogramme für Projekte der Gemeinschaftsforschung zur Verfügung.

Der Energiesektor ist eine bedeutende Branche in der Schweiz. Die Forschungseinrichtungen und KMU des Landes zeichnen sich durch fundiertes Know-how aus und bereichern somit das CORNET-Netzwerk um wertvolle Kompetenzen und Erfahrungen, die spannende Forschungsprojekte ermöglichen.

AiF-Mitglied Fogra mit neuem Namen im neuen Gebäude



Foto: © Fogra

Das neue Institutsgebäude der Fogra

damit einhergehenden Möglichkeiten zur intensivierten Kooperation eine gute Grundlage sind, um Kräfte in Zeiten großer Veränderungen zu bündeln.

Anfang August 2017 hat die AiF-Mitgliedsvereinigung **Fogra** ihr neu errichtetes Gebäude in München/Aschheim bezogen. Mit dem durch den Freistaat Bayern geförderten Neubau ist ein Innovationszentrum entstanden, das einen Beitrag dazu leisten soll, die zukünftigen Herausforderungen der Medientechnologien zu meistern. In das Gebäude wird als langfristiger Mieter auch der Verband Druck und Medien Bayern e.V. mit seinen Tochtergesellschaften einziehen. Beide Institutionen sind überzeugt, dass der gemeinsame Standort und die

Den mit dem Neubau erreichten Meilenstein nahm die Fogra auch zum Anlass, ihre Namensgebung zu aktualisieren: Der Verein heißt nunmehr „Fogra Forschungsinstitut für Medientechnologien e.V.“ „Wir bieten Medienunternehmen ein fachliches Netzwerk und unterstützen sie bei der Anpassung an den Strukturwandel. Damit wollen wir Impulse zur Erschließung neuer Geschäftsfelder und für die zukunftsgerichtete Aufstellung der Branche geben.“, erklärt Dr. Eduard Neufeld, Geschäftsführer der Fogra.

Save the Date: Partnering-Event in Brüssel

Nach erfolgreichen Veranstaltungen in **Aachen** und **Berlin** laden die internationalen Netzwerke **CORNET** und **IraSME** zu ihrem dritten Partnering-Event in diesem Jahr nach Brüssel ein. Die Match-Making-Veranstaltung findet am 19. Oktober 2017 in den Räumlichkeiten von **VLAIO – Flanders Innovation & Entrepreneurship** statt, der flämischen Partneragentur in den Netzwerken. Vertreter von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU), Forschungsvereinigungen und Forschungseinrichtungen haben dort die Möglichkeit, sich auf internationaler Ebene mit potenziellen Partnern über die Realisierung gemeinsamer Forschungsprojekte auszutauschen.



Foto: © Gloria Colomb / pixelto.de

Face-to-Face-Meetings und Pitch Sessions erleichtern Partnersuche

Teilnehmer können sich über das **Online-Registrierungstool** bereits vorab mit anderen Teilnehmern für Face-to-Face-Meetings verabreden, um so auf persönlicher Ebene die richtigen Partner und ergänzendes Know-how für internationale CORNET- oder IraSME-Projekte zu finden. Außerdem wird es in Brüssel wieder die sogenannten Elevator Pitch Sessions geben: In knackigen 5 Minuten können entweder konkrete Projektideen oder allgemeiner die jeweilige Organisation und Expertise vorgetra-

gen werden – eine gute Gelegenheit, um darauf aufbauend Details einer möglichen Kooperation zu besprechen. Zudem erhalten Gäste der Veranstaltung umfassende Informationen zu den Förderinitiativen sowie praktische Tipps zur Antragstellung.

Weitere Informationen zum Programm des Partnering-Events finden Interessenten unter: <https://www.b2match.eu/irasme-cornet-brussels-2017>.

Verknüpfung nationaler Förderprogramme verschiedener Länder

IraSME und CORNET verknüpfen nationale Förderprogramme verschiedener Länder miteinander, um internationale Forschungsprojekte zugunsten von KMU zu ermöglichen. CORNET basiert auf deutscher Seite auf der vorwettbewerblichen Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF), IraSME auf dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM). Beide Programme werden aus Mitteln des **Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie** über die AiF gefördert. Zwei Ausschreibungsrunden pro Jahr, eine persönliche Antragsberatung und Unterstützung bei der Partnersuche sowie unbürokratische Lösungen zeichnen die Initiativen aus.

AiF intern

Geschäftsführerwechsel

Thomas Ketelhohn ist seit Juli 2017 neuer Geschäftsführer des AiF-Mitglieds **Center of Maritime Technologies (CMT)** mit Sitz in Hamburg. Seit 1983 ist er in unterschiedlichen Funktionen in der Hatlapa Uetersener Maschinenfabrik GmbH & Co. KG beschäftigt, zuletzt als Director Human Resources and General Services AMS Division der MacGregor Hatlapa GmbH & Co. KG. Ketelhohn folgt im CMT Dr. Frank Roland nach, der die Funktion des Technischen Direktors übernommen hat.



Impressum.....

AiF Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V.,
Bayenthalgürtel 23, 50968 Köln, Telefon: +49 221 376 80-0, E-Mail: info@aif.de, Internet: www.aif.de

Bei Fragen zu Ihrem Newsletter-Abonnement wenden Sie sich bitte an Alexandra Dick und Paula Erlichman: newsletter@aif.de

Vertretungsbefugte Vorstandsmitglieder:

Präsidentin: Yvonne Karmann-Proppert **Pharma-Labor Yvonne Proppert GmbH**; Vize-Präsidenten: Dr. Eduard Neufeld, **Fogra Forschungs-
institut für Medientechnologien e.V.**; Professor Dr. Matthias Rehahn, **Ernst-Berl-Institut der TU Darmstadt**

Registernummer: 43 VR 4218

Registergericht: Amtsgericht Köln

USt-Identifikationsnummer: DE123048791

Bannerbild Newsletter: © Sergey Nivens / www.fotolia.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Wenn Sie Ihr Profil ändern möchten, klicken Sie [hier](#).